

II-597 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X.Gesetzgebungsperiode

19.2.1965

219/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 208/J

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r ě v i ć  
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr.Stella K l e i n - L ö w und  
Genossen,  
betreffend Handhabung des Studienbeihilfengesetzes.

-.--.-

Die Anfrage Nr.208/J (II-570 der Beilagen zu den stenographischen  
Protokollen des Nationalrates, X.Gesetzgebungsperiode) der Abgeordneten  
Dr.Stella Klein-Löw, Dr.Neugebauer und Genossen, betreffend Handhabung  
des Studienbeihilfengesetzes, beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Mit Erlass des Bundesministeriums für Unterricht vom 30.1.1965,  
Zl.36.546-I/5/1965, betreffend "Studienbeihilfengesetz 1963, Auslegung:  
§ 5 Absatz 1 lit.b, 10 Jahreswochenstunden", der an die Rektorate aller  
wissenschaftlichen Hochschulen zur Weiterleitung an die Studienbeihilfen-  
kommission gerichtet ist, habe ich folgende Weisung erteilt: "Im Sinne  
der Lernfreiheit soll es dem Studenten freigestellt sein, die Wochen-  
stunden auf die beiden Semester zu verteilen, wo nicht gesetzlich fundierte  
Studienordnungen anderes verfügen."

Zu 2):

Ich bin bereit, eine Prüfung zu veranlassen, ob von den Studien-  
beihilfenkommissionen im Sinne meiner Weisung vorgegangen wird.

Zu 3):

Da der Anlassfall in der Anfrage nicht namentlich bezeichnet ist,  
kann ich nicht unverzüglich eingreifen, hoffe aber, dass der zu Frage 1)  
ergangene Erlass und die gemäss Frage 2) zugesagte Prüfung oder ein  
konkretes Berufungsverfahren zu einer positiven Erledigung führen werden.

-.--.-